

# Rundweg Kristberg (groß)

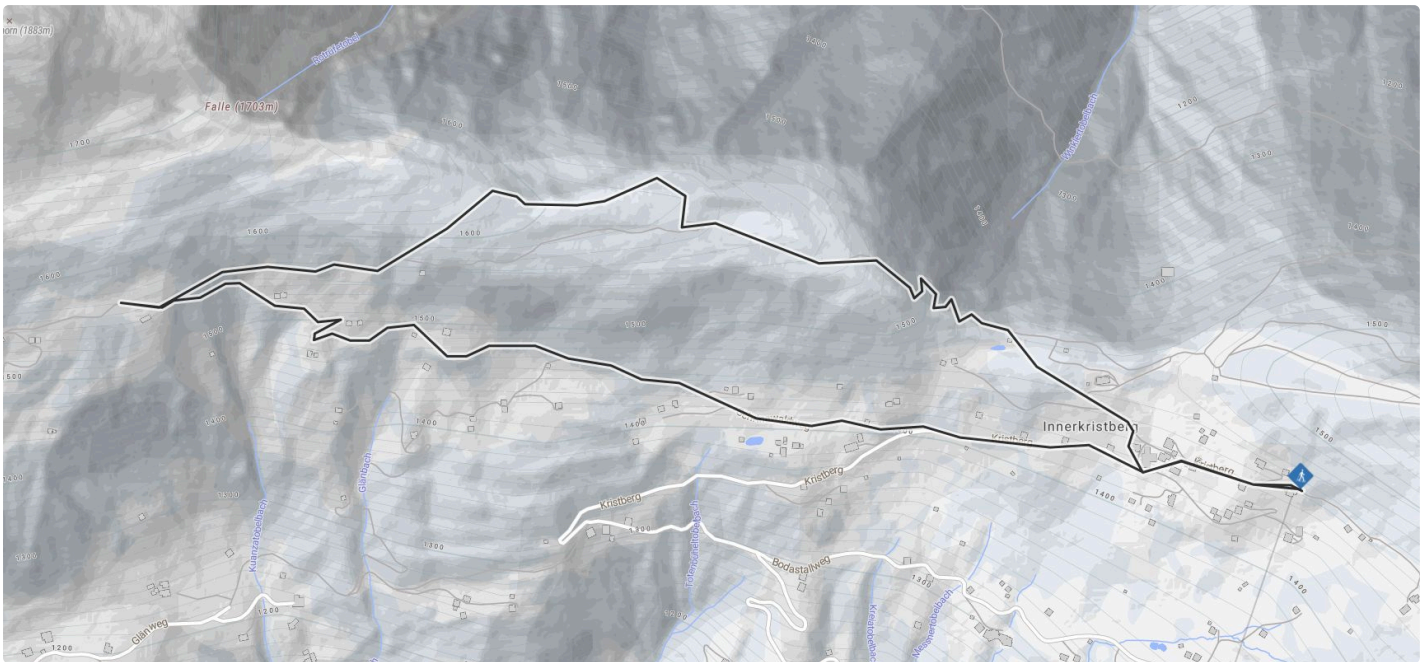


MITTEL

EINKEHRMÖGLICHKEIT

RUNDTOUR

BERGBAHNAUF-/ABSTIEG



## Tourbeschreibung

Eine beispiellos eindrucksvolle Schneeschuhwanderung. Aussichtsreich wirst Du in einer Rundtour vom Kristberg in die Abgeschiedenheit und wieder zurückgeführt. Diese Tour kann definitiv als wahre Genusstour eingestuft werden!

Start dieser Schneeschuhtour ist an der Bergstation der Kristbergbahn. Vorbei am Panoramagasthof Kristberg bildet der erste Abschnitt Deiner Tour einen Anstieg in Richtung Ganzaleita. Am Scheitelpunkt beziehungsweise dem höchsten Punkt der Tour hast Du einen wunderbaren Blick in das Klostertal und die Rote Wand. Nütze die Möglichkeit, die vollkommene Ruhe der Natur genießen zu können. Dir bietet sich ein wunderbarer Blick in das Rätikon. Aus der Ferne sind die mächtigen und bekannten Berge wie die Sulzfluh, Drusenfluh, 3 Türme und das liebevoll genannte Montafoner Matterhorn, die Zimba zu sehen. Genieße diesen Blick in das Rätikon und die einzigartige Bergwelt. Zurück zur Bergstation Kristbergbahn geht es über die Waldschule. Hier kommst Du erneut am Panoramagasthof Kristberg vorbei.

## Anfahrt

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon und weiter auf der Montafonerstraße L188 bis nach Schruns fahren. Über Schruns erreichst Du das Silbertal.

## Öffentliche Verkehrsmittel

Lass dein Auto doch einfach stehen

Die Landbusse verkehren im gesamten Montafon. Die Hauptlinien fahren im Halbstunden-Takt ab Bahnhof Schruns.

Bushaltestelle vom Start/Ziel der Tour: **Silbertal Kristbergbahn / Linie 88**

Fahrplan: [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)

Anreise mit der Bahn ins Montafon

Ab Bahnhof Bludenz verkehrt die Montafonerbahn im Stundentakt (teilweise halbstündlich). Es gibt auch Direktverbindungen aus Lindau (D) bzw. aus Bregenz.

Fahrplan: [www.oebb.at](http://www.oebb.at)



**02:30 h**  
Dauer



**5,35 km**  
Länge



**1626 m**  
Höchster Punkt



**1389 m**  
Tiefster Punkt



**257 hm**  
Aufstieg



**256 hm**  
Abstieg

### Routentyp

Schneeschuhwandern,  
Bergbahnauf-/abstieg,  
Einkehrmöglichkeit, Rundtour

### Schwierigkeit

● Mittel

### Höhenprofil



### Kondition



### Technik



### Schwierigkeit



### Erlebnis



### Landschaft



### Beste Jahreszeit

|     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| JAN | FEB | MÄR | APR | MAI | JUN |
| ✓   | ✓   | ✓   | ○   | ○   | ○   |
| JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |
| ○   | ○   | ○   | ○   | ○   | ✓   |

## Parken

Parkplatz Talstation Kristbergbahn Silbertal (Kostenpflichtig)

## Wegbeschreibung

Die schöne und aussichtsreiche Schneeschuhwanderung startet an der Bergstation der Kristbergbahn. Zunächst folgst Du dem Winterwanderweg leicht abwärts. Es geht am Panoramagasthof Kristberg vorbei. Im Gebiet Kappu zweigst Du dann nach rechts ab und folgst der Schneeschuhspur beziehungsweise den Holzstangen mit pinker Markierung (oder auch pinken Wegweisern) in leichtem bergauf bis zur Abzweigung Ganzaleita. Nach rechts geht es weiter leicht aufwärts und Du erreichst den Aussichtspunkt Ganzaleita. Über diesen erreichst Du anschließend und leicht abwärts die Silbertaler Waldschule. Dort biegst Du dann nach rechts ab und folgst der Markierung durch den Wald und kurz darauf erreichst Du die St. Agatha Bergknappenkapelle bzw. den Panoramagasthof Kristberg. Wenige Meter leicht bergauf erreichst Du den Ausgangspunkt.

## Ausrüstung

Aktivkarte

Witterungsangepasste Kleidung

Festes Schuhwerk mit guter Profilssole/ + Schneeschuhe

Genügend zu trinken, je nach Bedarf eine Jause

**Lawinen Notfallsset: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde**

## Tipps

Nütze das Ende der Tour um im **Panoramagasthof Kristberg** Deine Energiereserven wieder aufzuladen. Köstliche regionale Spezialitäten runden diese Tour gebührend ab.

## Ziel

Silbertal, Kristbergbahn Bergstation

## Start

Silbertal, Kristbergbahn Bergstation

## Sicherheitstipps für Schneeschuhwandern in Vorarlberg

### NOTRUF:

140 - Alpine Notfälle österreichweit

144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Wetterbedingt kann es vorkommen, dass die Routen nicht täglich frisch gespurt werden. Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen kann es zu Änderungen kommen.

[www.vorarlberg.travel/sicherheit-am-berg-winter/](http://www.vorarlberg.travel/sicherheit-am-berg-winter/)